

Jamila Juni Nawra

Jamila hat ihre zeichnerische Leidenschaft 2024 neu entdeckt und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt.

Auf Papier oder rohem Karton arbeitet sie mit Bleistift und Kugelschreiber. Ihre Zeichnungen sind inspiriert von Filmen und Regisseuren wie Tim Burton, von Gedichten und Poeten wie Edgar Allen Poe, Allan Ginsberg oder William Blake, von Lyrics und Songtexten. Aus diesen Einflüssen entstehen Menschen, überwiegend weibliche Portraits, launisch, melancholisch, unperfekt.

Jamila ist es wichtig, keine standardisierten, heiteren Schönheiten wiederzugeben, sondern echte Charaktere mit Makeln und Kanten.

Entsprechend roh sind auch ihre Werke- die Zeichnungen aus mehreren Layerings sollen am Ende skizzenartig und unsauber bleiben. Nach vielen Werken in Schwarzweiß tastet sie sich mittlerweile an Farbe heran; diese tauchen jedoch nur punktuell und flüchtig auf.

Jamila ist 2010 geboren, besucht die Freie Waldorfschule in Frankenthal und deckt mit der Ausübung von Gesang, Tanz und dem Spielen von Klarinette, Gitarre, Bass weitere künstlerische Leidenschaften ab.

Jamila Juni Nawra

Jamila.juni.nawra@gmail.com